



2015

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe 2014 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

MD	Monatsdurchschnitt
----	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

T 1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997–2014	9
T 2	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2014 nach Monaten	10
T 3	Geleistete Arbeitsstunden 2012–2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	11
T 4	Baugewerblicher Umsatz 2012–2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	12
T 5	Auftragseingang 2012–2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	13
T 6	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2014 nach Wirtschaftszweigen	14
T 7	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2012–2014 nach Bauarten	15
T 8	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2014 nach Verwaltungsbezirken	16
T 9	Geleistete Arbeitsstunden 2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	17
T 10	Baugewerblicher Umsatz 2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	18
T 11	Auftragseingang 2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	19
T 12	Auftragsbestand 2003–2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen	20

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

T 13	Beschäftigung und Umsatz 1970–2014	21
T 14	Beschäftigung und Umsatz 2012–2014 nach Bauarten	22

Grafiken

G 1	Auftragseingang 2012 bis 2014 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	13
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist aus dem Landesinformationssystem (LIS-Datenbank) möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhoben werden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres. Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes werden unabhängig von ihrer Beschäftigtenzahl erhoben.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Klassifikationen

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller) und Klassen (Viersteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Hochrechnungsverfahren

Die erhobenen Daten - werden mit Ausnahme der Auftragseingänge - auf Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes aufgeschätzt (siehe Tabelle 13 und 14). Grundlage hierfür ist die zur Jahresmitte durchgeführte Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe.

Die Aufschätzung der Ergebnisse der monatlich meldenden Betriebe zu Ergebnissen für alle Betriebe erfolgt durch Multiplikation mit dem Quotienten 'Ergebnis aller erfassten Betriebe' geteilt durch 'Ergebnis der Betriebe des neuen Monatsberichtsgebietes' und zwar auf der Grundlage der letzten Ergänzungserhebung. Die Aufschätzung erfolgt für die einzelnen Erhebungsmerkmale (u. a. Beschäftigtengruppen sowie Bauarten bei den geleisteten Arbeitsstunden und baugewerblichen Umsätzen). Die so ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig.

Revisionen

Veröffentlicht werden monatlich ausschließlich endgültige Ergebnisse. Bis zum Jahresende aufgefundene Korrekturen werden im Rahmen einer Spätkorrektur bereinigt und ggf. im Jahresbericht dargestellt.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 12 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtsgebiet erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck

durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,
- Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

T 1

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1997–2014
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR			

nach WZ93

1997	572	27 850	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	570	26 786	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	553	26 371	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	528	26 003	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	515	24 403	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	486	23 046	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676

nach WZ2003

2003	442	20 943	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327

nach WZ2008

2009	350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010	356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011	361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2014	383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908	2 577 045

T 2

Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2014 nach Monaten
– Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			

Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
April	386	19 027	2 121	58 653	254 650	246 666	265 392
Mai	386	18 861	2 045	56 916	256 438	246 946	232 182
Juni	383	18 898	2 000	59 494	269 882	259 196	240 871
Juli	383	18 855	2 266	60 112	296 225	286 205	298 531
August	382	18 890	1 906	59 223	263 386	253 967	224 221
September	382	19 003	2 254	59 400	276 611	266 382	249 512
Oktober	374	18 983	2 288	60 622	310 078	300 945	195 259
November	376	18 891	2 094	68 241	330 149	319 899	162 337
Dezember	376	18 603	1 554	61 897	333 582	321 571	191 433

1 Ohne Umsatzsteuer.

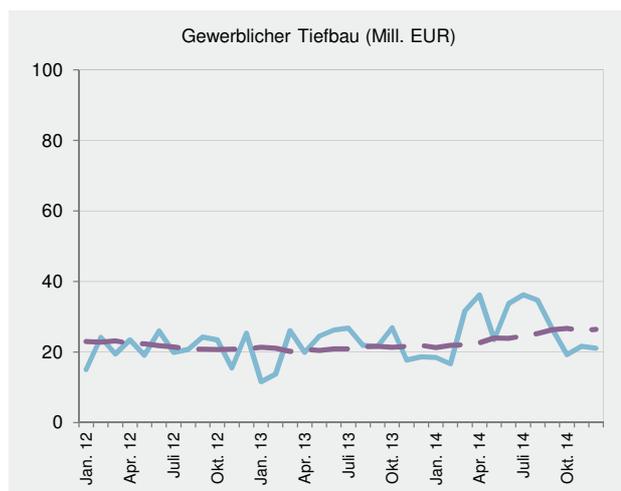
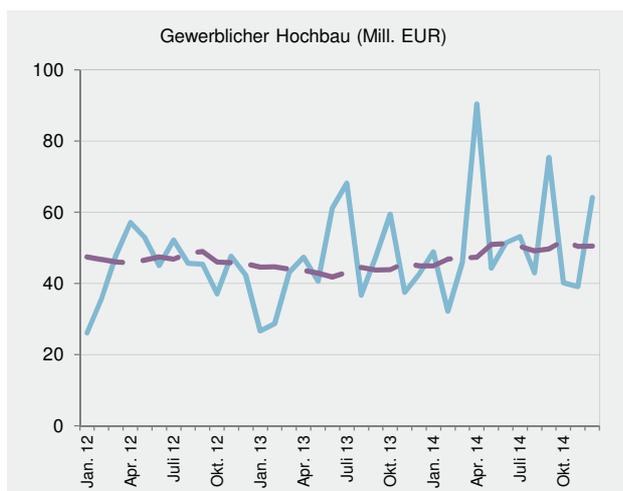
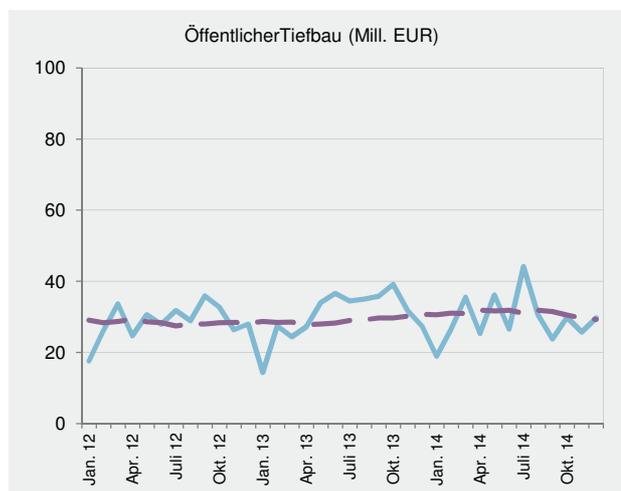
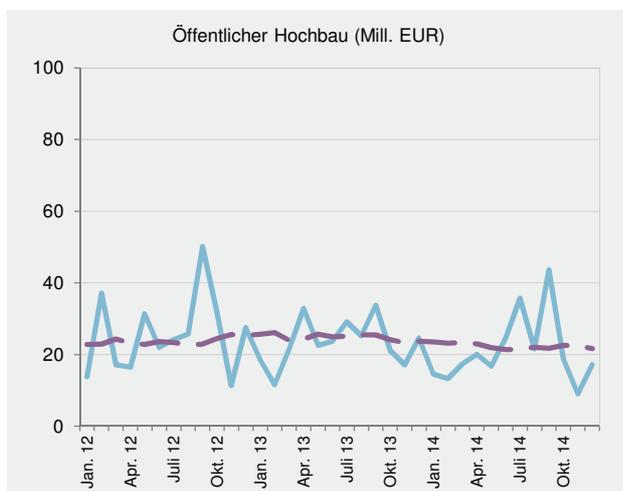
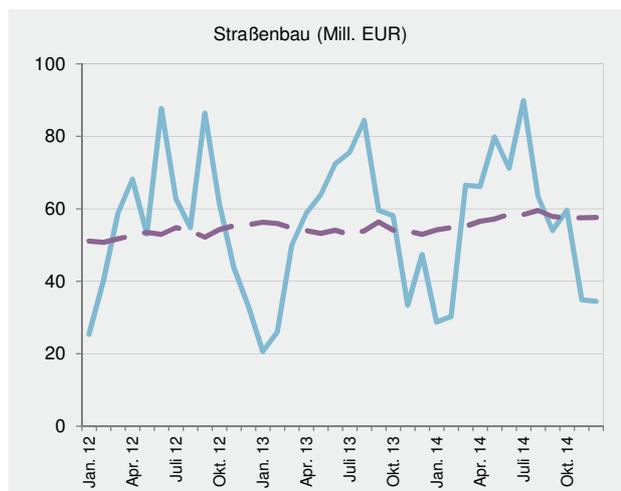
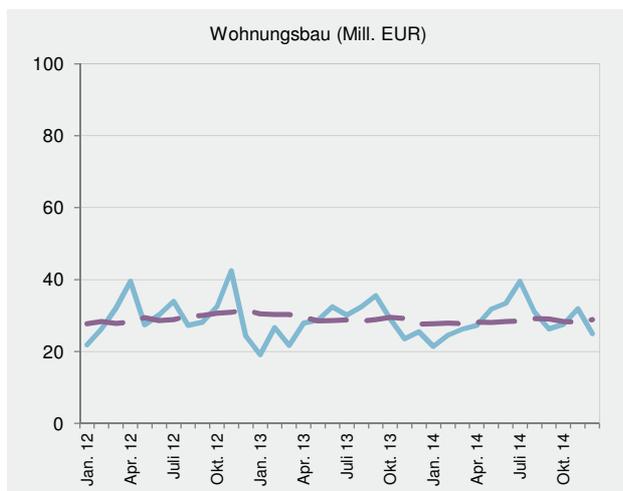
Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000							
2012	Jahressumme	9 744	3 616	4 117	2 011	13 211	2 967	3 791	6 452
2012	Monatsdurchschnitt	812	301	343	168	1 101	247	316	538
2013	Jahressumme	9 881	3 731	4 242	1 909	13 143	2 913	3 791	6 439
2013	Monatsdurchschnitt	823	311	353	159	1 095	243	316	537
2014	Jahressumme	10 188	3 833	4 586	1 769	13 440	3 117	3 798	6 525
2014	Monatsdurchschnitt	849	319	382	147	1 120	260	316	544
2012	Januar	650	234	288	128	699	195	219	285
	Februar	550	198	249	103	518	152	151	216
	März	861	299	386	175	1 225	279	355	592
	April	815	299	347	169	1 185	266	332	587
	Mai	880	332	369	178	1 246	285	331	630
	Juni	868	321	360	188	1 231	262	346	623
	Juli	864	329	350	185	1 227	264	349	615
	August	898	332	372	193	1 332	299	358	675
	September	851	314	360	178	1 276	263	376	636
	Oktober	949	360	393	195	1 349	260	402	686
	November	923	355	376	192	1 262	264	367	631
	Dezember	635	243	266	126	660	179	206	276
2013	Januar	576	203	254	119	501	139	161	200
	Februar	629	234	269	126	572	170	180	223
	März	717	276	308	133	863	210	262	391
	April	907	349	373	185	1 290	257	394	639
	Mai	839	318	351	170	1 144	232	346	567
	Juni	910	352	378	180	1 274	263	358	652
	Juli	967	352	429	186	1 315	277	356	682
	August	907	341	374	191	1 279	263	362	654
	September	913	342	395	175	1 342	288	365	689
	Oktober	952	353	424	175	1 367	300	377	690
	November	884	342	384	159	1 286	286	369	630
	Dezember	681	269	305	107	911	228	263	420
2014	Januar	766	282	346	137	786	193	261	332
	Februar	775	303	343	128	884	218	266	400
	März	828	315	381	132	1 062	253	296	514
	April	906	335	413	157	1 216	272	334	609
	Mai	870	333	386	151	1 175	255	326	594
	Juni	833	324	368	141	1 167	249	330	588
	Juli	958	372	415	171	1 308	300	363	645
	August	816	292	383	141	1 091	254	300	537
	September	936	346	425	164	1 318	286	356	676
	Oktober	947	343	434	170	1 341	304	372	665
	November	882	331	384	166	1 212	288	340	585
	Dezember	674	255	309	110	880	245	254	381

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
1 000 EUR									
2012	Jahressumme	1 428 060	464 366	643 882	319 812	1 399 330	288 218	373 949	737 162
2012	Monatsdurchschnitt	119 005	38 697	53 657	26 651	116 611	24 018	31 162	61 430
2013	Jahressumme	1 461 394	469 870	659 330	332 194	1 464 946	324 003	384 579	756 364
2013	Monatsdurchschnitt	121 783	39 156	54 944	27 683	122 079	27 000	32 048	63 030
2014	Jahressumme	1 531 192	474 776	732 764	323 653	1 519 715	316 178	412 967	790 570
2014	Monatsdurchschnitt	127 599	39 565	61 064	26 971	126 643	26 348	34 414	65 881
2012	Januar	69 764	23 893	27 169	18 702	52 662	13 427	14 135	25 101
	Februar	78 255	28 758	30 382	19 115	50 176	12 596	15 665	21 915
	März	111 880	32 105	52 537	27 238	90 419	22 249	23 039	45 132
	April	114 485	41 949	49 178	23 358	103 763	24 342	27 759	51 661
	Mai	111 077	40 105	45 361	25 611	116 524	23 717	29 994	62 813
	Juni	128 543	40 241	57 777	30 525	129 749	27 471	33 596	68 682
	Juli	121 284	44 960	49 550	26 775	138 765	28 100	37 169	73 496
	August	130 880	44 380	57 983	28 518	140 056	28 438	37 642	73 976
	September	122 694	40 140	54 699	27 856	139 925	28 093	32 825	79 008
	Oktober	141 440	47 357	63 365	30 718	151 328	24 163	41 982	85 183
	November	146 152	42 972	68 431	34 748	162 159	30 645	39 823	91 691
	Dezember	151 604	37 506	87 450	26 649	123 803	24 978	40 321	58 505
2013	Januar	74 666	23 447	33 879	17 340	42 861	9 815	14 393	18 653
	Februar	77 147	24 568	33 290	19 289	50 265	15 126	16 932	18 208
	März	98 478	32 888	42 425	23 165	77 533	24 844	21 159	31 530
	April	108 908	39 388	42 989	26 530	119 440	33 401	29 139	56 900
	Mai	121 242	39 594	54 950	26 698	115 279	26 549	31 758	56 972
	Juni	121 546	40 604	50 324	30 619	135 132	31 282	33 704	70 146
	Juli	154 210	46 924	73 442	33 843	154 696	27 364	40 869	86 464
	August	135 060	41 648	59 064	34 347	141 930	26 548	37 161	78 221
	September	139 048	42 648	67 386	29 013	149 196	29 036	35 290	84 869
	Oktober	143 669	46 088	67 284	30 296	160 800	30 533	37 947	92 319
	November	138 556	44 906	62 805	30 845	161 128	35 734	39 031	86 362
	Dezember	148 866	47 165	71 492	30 209	156 686	33 771	47 195	75 721
2014	Januar	86 066	27 693	36 202	22 171	66 268	15 081	22 055	29 132
	Februar	104 807	36 079	48 459	20 269	77 046	16 585	23 513	36 949
	März	117 349	38 885	50 511	27 953	97 595	22 045	28 327	47 223
	April	129 486	39 006	59 470	31 011	117 180	24 857	32 655	59 668
	Mai	125 100	43 384	54 947	26 769	121 846	25 245	29 722	66 879
	Juni	132 188	39 588	63 404	29 196	127 008	24 074	33 289	69 644
	Juli	138 940	43 405	67 451	28 084	147 265	28 848	40 662	77 755
	August	126 013	36 241	64 367	25 406	127 953	25 757	33 712	68 485
	September	123 563	39 214	57 433	26 916	142 819	31 744	32 066	79 010
	Oktober	138 712	44 955	66 844	26 913	162 233	34 031	41 165	87 037
	November	145 420	42 017	75 392	28 011	174 479	34 290	45 511	94 677
	Dezember	163 547	44 308	88 284	30 955	158 024	33 621	50 290	74 112

1 Ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2012	Jahressumme	1 209 359	366 213	534 714	308 431	1 275 511	255 834	344 225	675 452
2012	Monatsdurchschnitt	100 780	30 518	44 560	25 703	106 293	21 320	28 685	56 288
2013	Jahressumme	1 153 862	332 960	539 020	281 882	1 272 353	255 298	367 531	649 524
2013	Monatsdurchschnitt	96 155	27 747	44 918	23 490	106 029	21 275	30 628	54 127
2014	Jahressumme	1 226 389	346 107	627 745	252 537	1 350 656	319 302	352 965	678 389
2014	Monatsdurchschnitt	102 199	28 842	52 312	21 045	112 555	26 609	29 414	56 532
2012	Januar	61 779	21 838	26 100	13 841	57 994	14 997	17 618	25 378
	Februar	99 119	26 298	35 666	37 155	90 441	24 141	26 159	40 141
	März	97 061	32 034	47 890	17 137	111 757	19 397	33 647	58 713
	April	113 112	39 564	57 077	16 471	116 300	23 409	24 717	68 174
	Mai	111 712	27 460	52 886	31 367	102 618	19 049	30 563	53 006
	Juni	97 233	30 172	45 040	22 021	141 450	25 937	27 895	87 618
	Juli	110 297	33 985	52 198	24 114	114 344	19 841	31 723	62 780
	August	98 519	27 281	45 582	25 655	104 341	20 693	28 926	54 722
	September	123 729	28 195	45 335	50 200	146 479	24 188	35 854	86 437
	Oktober	101 136	32 534	36 986	31 616	117 656	23 403	32 794	61 459
	November	101 381	42 479	47 609	11 293	85 557	15 470	26 341	43 746
	Dezember	94 280	24 373	42 346	27 561	86 574	25 310	27 986	33 278
2013	Januar	64 318	19 164	26 643	18 510	46 418	11 547	14 322	20 550
	Februar	66 929	26 695	28 647	11 587	67 178	13 750	27 443	25 986
	März	86 331	21 739	43 063	21 530	100 368	26 001	24 418	49 950
	April	108 152	27 935	47 312	32 905	105 778	19 904	27 170	58 704
	Mai	91 996	28 793	40 646	22 557	122 329	24 466	33 999	63 865
	Juni	117 323	32 420	61 164	23 739	135 162	26 210	36 594	72 359
	Juli	127 451	30 112	68 160	29 179	136 776	26 778	34 481	75 517
	August	94 313	32 469	36 616	25 228	141 196	21 916	34 953	84 327
	September	116 608	35 530	47 309	33 768	116 895	21 571	35 822	59 503
	Oktober	109 684	29 096	59 472	21 116	123 962	26 806	39 142	58 013
	November	78 181	23 536	37 496	17 149	82 887	17 717	31 791	33 379
	Dezember	92 574	25 470	42 492	24 612	93 403	18 634	27 398	47 371
2014	Januar	84 748	21 421	48 840	14 487	66 039	18 425	18 942	28 672
	Februar	70 018	24 554	32 157	13 307	73 376	16 631	26 571	30 174
	März	89 452	26 250	45 869	17 333	133 675	31 659	35 569	66 447
	April	137 753	27 323	90 375	20 055	127 639	36 176	25 338	66 126
	Mai	92 812	31 795	44 288	16 728	139 370	23 467	36 155	79 747
	Juni	109 460	33 380	51 391	24 690	131 411	33 742	26 532	71 137
	Juli	128 344	39 498	53 119	35 727	170 187	36 214	44 126	89 847
	August	95 559	31 018	42 933	21 608	128 662	34 673	30 574	63 415
	September	145 384	26 353	75 366	43 665	104 128	26 390	23 787	53 951
	Oktober	86 487	27 556	40 191	18 740	108 773	19 292	29 919	59 562
	November	80 064	31 938	39 086	9 040	82 273	21 586	25 794	34 893
	Dezember	106 308	25 022	64 130	17 156	85 125	21 048	29 658	34 419

1 Ohne Umsatzsteuer.



— absolute Werte - - - gleitender Durchschnitt über 12 Monate

¹ Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl im Juni	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	97	4 304	4 839	156 869	866 511	864 120
41.20	Bau von Gebäuden	97	4 304	4 839	156 869	866 511	864 120
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	89	3 996	4 474	144 069	803 218	800 827
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	8	308	365	12 799	63 293	63 293
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	71	5 454	6 888	211 115	987 779	919 346
42.11	Bau von Straßen	60	4 852	6 125	181 941	848 264	779 874
42.11.0	Bau von Straßen	60	4 852	6 125	181 941	848 264	779 874
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	41	1 911	2 726	69 844	.	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	28	1 363	1 808	.	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	28	1 363	1 808	.	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	548	918	.	.	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	13	548	918	.	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	44	1 969	2 441	70 237	292 181	287 135
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	44	1 969	2 441	70 237	292 181	287 135
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	44	1 969	2 441	70 237	292 181	287 135
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	8	350	669	13 563	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	5	182	291	7 254	29 989	29 978
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	5	182	291	7 254	29 989	29 978
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 910	6 065	178 736	689 123	661 092
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	62	1 939	2 381	61 252	269 154	266 396
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	43	1 358	1 746	44 607	201 111	200 524
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	19	581	635	16 645	68 043	65 873
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	60	2 971	3 684	117 483	419 970	394 696
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	10 673	36 521	36 050
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 052	2 698	.	.	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	2012	Veränderung zu 2011 in %	2013	Veränderung zu 2012 in %	2014	Veränderung zu 2013 in %
Betriebe (im Juni)	388	7,5	380	-2,1	383	0,8
Beschäftigte (im Juni)	19 243	2,2	19 151	-0,5	18 898	-1,3
Entgelte (1 000 EUR)	666 423	1,9	670 086	0,5	700 364	4,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	22 955	-2,6	23 024	0,3	23 628	2,6
Hochbau insgesamt	9 744	5,8	9 881	1,4	10 188	3,1
Wohnungsbau	3 616	12,8	3 731	3,2	3 833	2,7
gewerblicher Hochbau	4 117	0,9	4 242	3,0	4 586	8,1
öffentlicher Hochbau	2 011	4,4	1 909	-5,1	1 769	-7,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	390	6,9	368	-5,7	288	-21,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 621	3,8	1 541	-4,9	1 481	-3,9
Tiefbau insgesamt	13 211	-7,9	13 143	-0,5	13 440	2,3
gewerblicher Tiefbau	2 967	-5,3	2 913	-1,8	3 117	7,0
öffentlicher Tiefbau	3 791	-2,2	3 791	-0,0	3 798	0,2
Straßenbau	6 452	-12,1	6 439	-0,2	6 525	1,3
Umsatz (1 000 EUR)¹						
Baugewerblicher Umsatz	2 827 389	-2,1	2 926 340	3,5	3 050 908	4,3
Hochbau insgesamt	1 428 060	4,1	1 461 394	2,3	1 531 192	4,8
Wohnungsbau	464 366	16,6	469 870	1,2	474 776	1,0
gewerblicher Hochbau	643 882	0,7	659 330	2,4	732 764	11,1
öffentlicher Hochbau	319 812	-4,5	332 194	3,9	323 653	-2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	52 107	12,1	38 983	-25,2	40 853	4,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	267 704	-7,2	293 212	9,5	282 800	-3,6
Tiefbau insgesamt	1 399 330	-7,7	1 464 946	4,7	1 519 715	3,7
gewerblicher Tiefbau	288 218	-4,3	324 003	12,4	316 178	-2,4
öffentlicher Tiefbau	373 949	-6,0	384 579	2,8	412 967	7,4
Straßenbau	737 162	-9,8	756 364	2,6	790 570	4,5
Sonstiger Umsatz	122 943	-0,3	117 373	-4,5	107 397	-8,5
Gesamtumsatz	2 950 333	-2,0	3 043 713	3,2	3 158 305	3,8
Auftragseingang (1 000 EUR)¹						
Auftragseingang insgesamt	2 484 870	3,0	2 426 215	-2,4	2 577 045	6,2
Hochbau insgesamt	1 209 359	2,9	1 153 862	-4,6	1 226 389	6,3
Wohnungsbau	366 213	10,1	332 960	-9,1	346 107	3,9
gewerblicher Hochbau	534 714	-6,0	539 020	0,8	627 745	16,5
öffentlicher Hochbau	308 431	12,6	281 882	-8,6	252 537	-10,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	36 112	-1,1	33 538	-7,1	31 095	-7,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	272 319	14,7	248 343	-8,8	221 442	-10,8
Tiefbau insgesamt	1 275 511	3,1	1 272 353	-0,2	1 350 656	6,2
gewerblicher Tiefbau	255 834	-7,2	255 298	-0,2	319 302	25,1
öffentlicher Tiefbau	344 225	-1,2	367 531	6,8	352 965	-4,0
Straßenbau	675 452	10,2	649 524	-3,8	678 389	4,4

¹ Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni		1 000	1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	4 426
Kaiserslautern, St.	9	551	600	21 737	133 737	133 737	96 872
Koblenz, St.	16	593	756	21 660	74 735	74 264	71 615
Landau i. d. Pf., St.	4	104	100	3 008	9 391	9 391	9 341
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	654	919	24 791	79 074	79 030	77 460
Mainz, St.	13	570	774	22 111	124 058	123 086	90 544
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	250	286	8 550	.	.	.
Speyer, St.	4	211	237	8 177	23 457	23 457	.
Trier, St.	10	369	418	11 910	38 873	37 159	31 569
Worms, St.	3	117	186	3 681	.	.	13 740
Zweibrücken, St.	4	268	306	7 312	33 725	33 725	.
Ahrweiler	11	478	571	18 087	80 939	80 180	67 994
Altenkirchen (Ww.)	10	790	1 158	36 351	175 843	175 592	182 260
Alzey-Worms	8	565	808	21 321	.	.	96 915
Bad Dürkheim	4	93	118	3 333	11 628	11 554	9 034
Bad Kreuznach	12	702	955	26 665	92 393	92 187	74 423
Bernkastel-Wittlich	23	950	1 145	30 062	120 811	119 945	94 497
Birkenfeld	8	422	454	17 279	77 645	77 505	60 333
Cochem-Zell	10	755	891	29 022	122 631	122 563	103 031
Donnersbergkreis	8	197	298	7 598	32 299	32 269	29 852
Eifelkreis Bittburg-Prüm	11	612	836	21 228	107 789	105 303	104 621
Germersheim	6	226	301	7 634	31 695	31 695	.
Kaiserslautern	9	440	594	14 927	41 518	41 382	35 070
Kusel	5	137	173	5 386	16 899	16 899	12 099
Mainz-Bingen	18	1 032	1 207	38 594	206 990	205 383	175 246
Mayen-Koblenz	24	903	1 221	32 491	156 930	155 887	133 352
Neuwied	21	736	1 036	27 768	112 525	107 839	96 349
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 403	1 578	50 224	256 261	243 253	216 615
Rhein-Lahn-Kreis	8	407	541	15 275	54 180	54 165	40 049
Rhein-Pfalz-Kreis	6	549	590	25 726	.	.	.
Südliche Weinstraße	10	309	403	10 911	44 233	44 233	34 022
Südwestpfalz	8	256	362	8 590	30 282	30 248	29 741
Trier-Saarburg	10	547	569	18 939	70 781	67 917	62 196
Vulkaneifel	8	309	330	10 528	40 010	39 894	29 038
Westerwaldkreis	36	2 251	2 808	84 007	383 455	310 856	288 695
Rheinland-Pfalz	383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908	2 577 045
kreisfreie Städte	89	3 829	4 682	138 418	612 311	608 852	475 392
Landkreise	294	15 069	18 946	561 945	2 545 994	2 442 056	2 101 653
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	176	9 440	11 967	358 829	1 587 536	1 494 292	1 334 716
Kammerbezirk Pfalz	103	4 387	5 389	163 160	707 985	705 980	543 963
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 284	2 975	85 707	484 522	480 419	376 444
Kammerbezirk Trier	62	2 787	3 297	92 667	378 262	370 218	321 922

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	247	.	.	.	354	.	170	.
Koblenz, St.	145	.	77	.	611	.	211	.
Landau i. d. Pf., St.	.	30	.	16	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	580	.	476	.	339	.	.	.
Mainz, St.	376	116	.	.	398	.	.	197
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	120	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	126	.	.	.	.	.
Ahrweiler	225	119	.	.	346	.	112	.
Altenkirchen (Ww.)	605	.	296	.	552	.	157	.
Alzey-Worms	.	81	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	.	44	.
Bad Kreuznach	312	112	119	82	642	.	112	.
Bernkastel-Wittlich	466	246	129	92	679	167	86	426
Birkenfeld	130	.	43	.	324	.	93	.
Cochem-Zell	172	84	61	27	720	.	.	.
Donnersbergkreis	129	78	.	.	168	.	.	80
Eifelkreis Bitburg-Prüm	302	92	.	.	534	.	.	290
Germersheim	115	65	.	.	186	.	.	.
Kaiserslautern	202	.	.	.	391	.	.	.
Kusel	.	109	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	487	.	111	.	720	196	.	.
Mayen-Koblenz	802	141	507	154	419	226	.	.
Neuwied	412	.	.	.	624	.	.	143
Rhein-Hunsrück-Kreis	446	148	179	119	1 132	.	.	362
Rhein-Lahn-Kreis	180	111	.	.	361	.	.	289
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	150	.	.	.	252	.	.	136
Südwestpfalz	223	128	.	.	140	.	.	.
Trier-Saarburg	137	65	.	.	432	.	.	193
Vulkaneifel	.	73	.	26	.	.	117	.
Westerwaldkreis	1 676	486	1 063	128	1 132	170	228	734
Rheinland-Pfalz	10 188	3 833	4 586	1 769	13 440	3 117	3 798	6 525
kreisfreie Städte	2 250	591	1 095	564	2 432	423	700	1 310
Landkreise	7 938	3 242	3 491	1 205	11 008	2 694	3 098	5 216
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	5 104	1 622	2 708	775	6 862	1 570	2 048	3 245
Kammerbezirk Pfalz	2 732	1 161	1 058	512	2 657	704	899	1 055
Kammerbezirk Rheinhessen	1 191	456	421	313	1 785	463	311	1 010
Kammerbezirk Trier	1 162	594	399	169	2 136	380	540	1 216

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	109 072	.	.	.	24 665	.	8 377	.
Koblenz, St.	20 639	.	9 325	.	53 625	.	17 471	.
Landau i. d. Pf., St.	.	2 716	3 760	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	50 050	.	43 053	.	28 980	.	.	.
Mainz, St.	66 788	21 267	43 640	1 881	56 298	.	.	28 655
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	22 263	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	38 821	.	5 539	.	41 359	.	12 675	.
Altenkirchen (Ww.)	.	.	.	.	.	.	25 412	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	18 691	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	.	2 690	.
Bad Kreuznach	44 266	.	14 408	.	47 920	25 957	.	.
Bernkastel-Wittlich	49 381	.	13 043	.	70 564	.	.	.
Birkenfeld	24 568	.	7 143	.	52 938	2 951	14 726	35 261
Cochem-Zell	.	17 705	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	14 013	5 049	.	.	18 256	.	.	6 594
Eifelkreis Bittburg-Prüm	.	9 638	.	.	.	.	.	39 194
Germersheim	11 956	6 365	.	.	19 739	.	.	.
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	12 453	.
Kusel	.	12 842	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	.	42 984	.	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	120 098	10 499	89 493	20 106	35 789	17 295	.	.
Neuwied	46 845	11 428	.	.	60 995	.	.	10 982
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	19 158	.	18 186	.	.	.	51 987
Rhein-Lahn-Kreis	18 432	9 919	.	.	35 733	.	.	30 956
Rhein-Pfalz-Kreis	98 037	.	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	14 696	8 878	.	.	29 537	.	.	20 800
Südwestpfalz	18 893	9 512	.	.	11 355	.	.	.
Trier-Saarburg	20 609	8 371	.	.	47 308	.	23 152	.
Vulkaneifel	.	.	.	2 945	.	.	.	.
Westerwaldkreis	201 502	54 551	133 408	13 542	109 354	15 560	20 376	73 418
Rheinland-Pfalz	1 531 192	474 776	732 764	323 653	1 519 715	316 178	412 967	790 570
kreisfreie Städte	379 967	93 054	151 442	135 471	228 885	48 324	50 289	130 271
Landkreise	1 151 225	381 722	581 322	188 182	1 290 830	267 854	362 677	660 299
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	717 920	195 327	400 122	122 472	776 372	147 254	252 026	377 093
Kammerbezirk Pfalz	456 794	140 339	173 618	142 837	249 186	81 237	60 343	107 606
Kammerbezirk Rheinhessen	229 062	78 445	108 245	42 372	251 357	46 086	35 754	169 518
Kammerbezirk Trier	127 417	60 665	50 779	15 973	242 800	41 602	64 845	136 354

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	69 813	.	.	.	27 059	.	.	.
Koblenz, St.	23 234	.	10 822	.	48 380	.	20 079	.
Landau i. d. Pf., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	47 018	.	38 781	.	30 441	.	.	.
Mainz, St.	56 228	.	.	.	34 316	12 690	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	24 669	.	.	.	43 325	.	17 367	.
Altenkirchen (Ww.)	107 936	.	80 723	.	74 325	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	.	3 243	.
Bad Kreuznach	35 449	.	9 552	.	38 974	25 692	.	.
Bernkastel-Wittlich	42 123	19 453	.	.	52 375	.	7 026	.
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	.	13 939	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	9 635	.	.	.	20 217	.	2 856	.
Eifelkreis Bittburg-Prüm	.	6 923	.	.	.	.	.	42 005
Germersheim	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	5 593	.	.
Kusel	.	8 770	.	.	.	.	.	.
Mainz-Bingen	93 485	33 851	.	.	81 761	.	.	59 189
Mayen-Koblenz	103 004	18 249	68 297	16 458	30 349	11 574	.	.
Neuwied	43 454	9 428	.	.	52 895	28 817	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	54 398	19 446	.	.	162 218	.	104 545	.
Rhein-Lahn-Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	10 373	.	.	.	23 650	.	.	.
Südwestpfalz	.	10 130	.	.	.	.	.	.
Trier-Saarburg	.	.	.	.	.	.	.	16 214
Vulkaneifel	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	183 528	40 312	.	.	105 168	11 207	.	.
Rheinland-Pfalz	1 226 389	346 107	627 745	252 537	1 350 656	319 302	352 965	678 389
kreisfreie Städte	279 119	48 064	122 832	108 223	196 273	37 916	45 412	112 944
Landkreise	947 270	298 043	504 913	144 314	1 154 383	281 386	307 552	565 445
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	625 969	.	.	88 259	708 747	156 260	.	.
Kammerbezirk Pfalz	306 074	.	.	112 527	237 889	79 836	.	.
Kammerbezirk Rheinhessen	184 326	.	.	.	192 118	.	.	.
Kammerbezirk Trier	110 020	.	.	.	211 902	.	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer.

Jahr Quartal	Insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau	
1 000 EUR										
2003 ²	1. Quartal	942 792	420 412	86 536	183 846	150 030	522 380	70 367	194 188	257 825
	2. Quartal	915 709	443 713	92 223	190 140	161 350	471 996	65 085	185 972	220 940
	3. Quartal	890 572	408 715	93 145	168 050	147 520	481 858	66 425	175 245	240 188
	4. Quartal	867 419	393 939	73 369	138 252	182 318	473 479	70 174	196 817	206 488
2004	1. Quartal	928 140	436 556	80 936	144 757	210 863	491 584	54 731	211 679	225 174
	2. Quartal	958 505	431 469	69 241	143 201	219 027	527 036	55 326	196 328	275 382
	3. Quartal	959 885	456 750	78 775	152 931	225 043	503 135	46 197	181 853	275 085
	4. Quartal	810 794	418 837	67 303	143 741	207 794	391 957	38 122	123 747	230 088
2005	1. Quartal	868 280	392 629	73 712	130 148	188 769	475 652	54 535	136 116	285 001
	2. Quartal	901 975	401 086	83 921	139 359	177 805	500 889	56 889	148 485	295 515
	3. Quartal	868 820	376 305	66 719	135 357	174 229	492 514	66 849	132 703	292 962
	4. Quartal	832 659	397 487	65 372	188 492	143 622	435 173	56 763	121 316	257 094
2006	1. Quartal	916 993	391 646	73 781	173 228	144 637	525 347	76 619	153 914	294 814
	2. Quartal	980 121	396 952	72 482	204 481	119 990	583 169	74 128	167 343	341 697
	3. Quartal	974 149	412 959	63 312	190 743	158 904	561 190	66 167	157 797	337 226
	4. Quartal	883 376	381 080	50 536	192 395	138 149	502 297	66 946	137 261	298 090
2007	1. Quartal	894 237	422 808	59 408	249 559	113 841	471 429	81 904	149 161	240 365
	2. Quartal	991 232	446 110	59 306	248 561	138 243	545 123	92 211	162 632	290 279
	3. Quartal	1 077 392	484 908	61 012	230 285	193 610	592 485	91 798	183 098	317 588
	4. Quartal	990 617	479 993	67 554	219 324	193 114	510 625	95 096	152 565	262 964
2008	1. Quartal	1 022 350	471 543	69 432	236 455	165 656	550 807	94 303	129 570	326 934
	2. Quartal	1 063 375	474 384	75 711	228 326	170 348	588 990	95 299	145 836	347 856
	3. Quartal	1 129 000	549 591	84 342	266 657	198 591	579 409	96 623	141 685	341 101
	4. Quartal	1 009 117	499 055	66 895	234 568	197 593	510 062	85 315	141 445	283 302
2009 ³	1. Quartal	949 452	426 352	66 948	176 632	182 772	523 100	97 507	133 633	291 960
	2. Quartal	1 169 606	458 205	83 407	213 068	161 731	711 401	116 184	177 183	418 034
	3. Quartal	1 108 339	458 159	79 336	207 696	171 127	650 181	79 800	148 655	421 726
	4. Quartal	956 376	379 336	71 981	173 591	133 764	577 039	85 375	145 519	346 145
2010	1. Quartal	1 131 294	482 913	81 212	215 774	185 928	648 380	98 890	166 328	383 163
	2. Quartal	1 206 911	516 172	92 019	238 754	185 400	690 739	106 512	188 638	395 589
	3. Quartal	1 177 604	492 318	93 191	234 352	164 775	685 286	97 510	170 127	417 649
	4. Quartal	1 112 839	487 334	97 738	222 225	167 372	625 505	91 023	157 295	377 187
2011	1. Quartal	1 150 528	515 224	113 017	248 574	153 633	635 304	100 975	172 122	362 206
	2. Quartal	1 151 934	538 817	124 247	257 859	156 711	613 116	88 276	181 807	343 033
	3. Quartal	1 184 427	527 873	115 528	256 782	155 563	656 554	102 405	168 312	385 838
	4. Quartal	1 082 657	537 275	144 629	254 435	138 210	545 382	90 947	149 852	304 583
2012	1. Quartal	1 146 590	543 162	144 995	259 237	138 931	603 427	82 270	160 585	360 573
	2. Quartal	1 216 906	554 994	120 740	278 934	155 320	661 912	96 954	155 416	409 542
	3. Quartal	1 232 531	599 477	140 211	296 159	163 108	633 054	81 471	145 540	406 042
	4. Quartal	1 169 033	587 560	132 635	277 259	177 666	581 473	80 910	135 848	364 715
2013	1. Quartal	1 205 608	567 425	132 065	267 887	167 473	638 183	81 223	141 235	415 726
	2. Quartal	1 322 062	624 524	133 262	329 838	161 424	697 538	87 302	160 076	450 160
	3. Quartal	1 322 340	624 883	145 452	313 904	165 528	697 457	84 659	166 607	446 190
	4. Quartal	1 178 979	581 346	138 811	284 994	157 540	597 633	61 842	176 086	359 705
2014	1. Quartal	1 205 431	546 461	121 536	284 502	140 423	658 969	80 200	165 911	412 858
	2. Quartal	1 115 257	501 805	97 741	291 255	112 809	613 452	101 253	173 730	338 470
	3. Quartal	1 221 011	590 297	103 737	321 793	164 767	630 714	113 139	187 813	329 762
	4. Quartal	1 041 234	501 827	108 372	260 899	132 556	539 407	102 625	180 117	256 664

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt.
 – 3 Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Jahr	Beschäftigte ¹	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²	
				insgesamt ³	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000		1 000 EUR	
1970	89 398	154 459	610 666	.	1 570 576
1971	89 276	159 087	703 723	.	1 996 689
1972	89 423	160 175	804 761	.	2 036 206
1973	87 137	147 730	851 281	.	2 129 421
1974	79 639	133 811	844 428	.	2 339 883
1975	71 102	117 348	800 037	.	2 218 822
1976 ⁴	68 047	108 551	815 987	.	2 006 516
1977	69 864	110 781	841 355	2 467 321	2 440 204
1978	70 664	109 132	890 631	2 392 630	2 364 753
1979	73 875	115 983	1 016 796	2 687 542	2 655 162
1980	75 413	112 944	1 092 869	3 425 653	3 385 869
1981	74 226	104 988	1 089 985	3 222 585	3 185 123
1982	70 389	98 800	1 093 303	3 129 517	3 093 362
1983	68 631	97 011	1 135 265	3 247 642	3 213 849
1984	67 995	95 756	1 137 685	3 392 866	3 354 797
1985	63 358	82 763	1 020 018	3 107 640	3 065 289
1986	61 864	85 307	1 081 850	3 177 662	3 133 576
1987	60 061	83 915	1 070 298	3 307 817	3 264 109
1988	61 351	84 329	1 145 624	3 613 507	3 563 703
1989	60 288	84 851	1 204 448	3 789 444	3 734 967
1990	61 218	84 919	1 302 063	4 113 071	4 056 197
1991	61 200	80 036	1 379 208	4 440 339	4 384 786
1992	61 356	81 632	1 484 277	5 018 707	4 960 756
1993	60 475	79 349	1 504 915	4 911 802	4 842 671
1994	60 327	78 817	1 556 714	5 106 071	5 032 451
1995 ⁵	57 359	71 047	1 471 057	4 822 507	4 758 969
1995 ⁵	51 178	62 184	1 317 244	4 202 289	4 143 417
1996	47 225	56 486	1 223 572	3 920 871	3 868 575
1997 ⁶	47 644	57 045	1 223 348	4 202 484	4 149 359
1998	48 170	58 646	1 205 532	4 401 854	4 344 300
1999	47 826	58 095	1 227 310	4 446 265	4 390 593
2000	46 850	59 870	1 224 358	4 479 031	4 438 095
2001	44 678	53 922	1 178 840	4 275 870	4 224 638
2002	42 573	49 700	1 141 505	4 186 967	4 133 764
2003 ⁷	39 526	47 607	1 075 005	4 020 558	3 982 227
2004	38 163	45 356	1 020 110	4 157 731	4 116 687
2005	36 159	41 225	947 241	3 710 589	3 662 770
2006	36 480	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 559	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	36 466	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009 ⁸	36 362	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	37 497	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 263	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	38 505	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2013	38 313	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732
2014	38 655	48 169	1 156 674	5 113 279	4 992 371

1 Monatsdurchschnitt. – 2 Ohne Umsatzsteuer. – 3 Gesamtumsatz wird erst ab dem Jahr 1977 erfragt. – 4 Ab 1976 einschließl. Fertigteil- und Gerüstbau. Gleichzeitig sind die Ergebnisse ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der WZ für die Statistik im Prod. Gewerbe (SYPRO) dargestellt. – 5 Ab 1996 werden die Daten für das Bauhauptgewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen WZ93 veröffentlicht. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach SYPRO als auch nach der WZ93-Klassifikation aufbereitet. – 6 Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 in die Totalerhebung und deren Auswirkung auf die Aufschätzfaktoren ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur bedingt möglich. – 7 Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue "Klassifikation der WZ 2003" (WZ 2003) umgestellt. – 8 Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Merkmal	2012	Veränderung zu 2011 in %	2013	Veränderung zu 2012 in %	2014	Veränderung zu 2013 in %
Beschäftigte (MD)	38 505	0,6	38 313	-0,5	38 655	0,9
Entgelte (1 000 EUR)	1 081 193	0,5	1 091 317	0,9	1 156 674	6,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	45 795	-3,0	44 906	-1,9	48 169	7,3
Hochbau insgesamt	28 678	0,5	27 784	-3,1	30 112	8,4
Wohnungsbau	19 322	2,9	18 586	-3,8	20 274	9,1
gewerblicher Hochbau	6 553	-2,1	6 457	-1,5	7 002	8,4
öffentlicher Hochbau	2 803	-8,4	2 741	-2,2	2 836	3,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	648	-15,4	617	-4,8	680	10,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	2 155	-6,1	2 124	-1,4	2 156	1,5
Tiefbau insgesamt	17 117	-8,3	17 122	0,0	18 057	5,5
gewerblicher Tiefbau	4 319	-4,3	4 355	0,8	4 779	9,7
öffentlicher Tiefbau	5 287	-4,7	5 212	-1,4	5 385	3,3
Straßenbau	7 511	-12,6	7 555	0,6	7 893	4,5
Umsatz (1 000 EUR) ¹						
Baugewerblicher Umsatz	4 586 356	-0,3	4 780 732	4,2	4 992 371	4,4
Hochbau insgesamt	2 889 130	4,9	2 992 628	3,6	3 095 776	3,4
Wohnungsbau	1 657 946	11,4	1 705 538	2,9	1 771 429	3,9
gewerblicher Hochbau	845 317	-0,2	887 939	5,0	917 575	3,3
öffentlicher Hochbau	385 867	-8,0	399 151	3,4	406 772	1,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	65 685	-11,0	60 997	-7,1	68 672	12,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	320 182	-7,4	338 154	5,6	338 100	-0,0
Tiefbau insgesamt	1 697 226	-8,0	1 788 104	5,4	1 896 595	6,1
gewerblicher Tiefbau	380 213	-4,5	425 053	11,8	442 685	4,1
öffentlicher Tiefbau	485 170	-7,3	503 357	3,7	556 641	10,6
Straßenbau	831 843	-9,9	859 694	3,3	897 269	4,4
Sonstiger Umsatz	139 405	2,8	142 276	2,1	120 908	-15,0
Gesamtumsatz	4 725 761	-0,2	4 923 008	4,2	5 113 279	3,9

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.